



Die schönen und warmen Frühlingstage locken Klein und Gross in die Natur. Vielleicht hat der Osterhase vor wenigen Wochen auch noch ein neues Kickboard, ein Velo oder einen Ball gebracht – natürlich will alles getestet sein. Es ist also höchste Zeit, einen Blick in die Hausapotheke zu werfen! Denn bei Familien mit Kindern haben Pflasterli und Desinfektionsmittel im Frühling Hochkonjunktur!

Die ersten Runden mit dem Fahrrad oder dem Trottnet sind besonders heikel für Beulen und Prellungen. Nicht selten führen diese Unfälle auch zu Blutergüssen. Können Brüche und Verletzungen von Gelenken, Sehnen und Bändern ausgeschlossen werden, helfen kühlende Gele und Umschläge, vorzugsweise mit Arnika oder einem Entzündungshemmer, die Prellung und den Bluterguss schneller wieder zum Verschwinden zu bringen. Egal, ob Sie lieber pflanzliche Wirkstoffe oder schulmedizinische Arzneien einsetzen – in Ihrer Apotheke erhalten Sie fachkundige Beratung und die passenden Produkte für Ihre Hausapotheke.

Eine der häufigsten Verletzungen bei Kindern ist die Schürfwunde. Frisch sieht die Wunde oft harmlos aus, tut höllisch weh und wird leider häufig unterschätzt. Durch die grosse Wundfläche neigt sie bei mangelhafter Wundversorgung schnell zu Eiterungen und Entzündungen, die sogar zu einer Sepsis (Blutvergiftung)

führen können. Schürfwunden müssen deshalb immer gut gereinigt und desinfiziert werden. Für die Reinigung verwendet man am besten Kochsalzlösung oder sauberes Wasser. Danach lässt man die Wunde kurz an der Luft trocknen und desinfiziert mit einem Flüssigdesinfektionsmittel. Schürfwunden sollten mit Wundauflagen abgedeckt werden, welche die Wunde feucht halten und nicht verkleben. Denn eine feuchte Wunde heilt schmerzlos, schneller und ohne Narben ab. Es gibt sogar spezielle Schürfwundenpflaster, welche wasserdicht sind und idealerweise mehrere Tage auf der Wunde belassen werden können. Lassen Sie sich die Produkte in Ihrer Apotheke zeigen und profitieren Sie vom Fachwissen und der persönlichen Beratung.

Wenn die Wunde grossflächig, sehr tief, verschmutzt oder Sie sich mit der Wundversorgung überfordert fühlen, hilft Ihnen die *kinderapotheke* oder Ihr Kinderarzt gerne weiter. Die Mitarbeiterinnen der *kinderapotheke* haben sich nicht nur fachlich im Bereich der Kindermedizin weitergebildet, sie sind Kindern gegenüber auch besonders einfühlsam und setzen alles daran, dass Ihr kleiner Schatz auch im Notfall gut und liebevoll betreut wird.



Barbara Kursawe, Apothekerin  
TopPharm Homberg Apotheke  
zertifizierte medinform-kinderapotheke